

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 66.

Dresden, am 24. Juni

1861.

Sechshundsechzigste öffentliche Sitzung der  
Ersten Kammer am 15. Juni 1861.

## Inhalt:

Registrandenvortrag (Nr. 447 bis 450). — Urlaubsertheilungen und Entschuldigung. — Anzeige des Herrn v. Römer, daß ihm auf die Zeit des Urlaubs des Herrn Vicepräsidenten die Vorstandsgeschäfte der Finanzdeputation übertragen worden seien. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret vom 16. Januar 1861, den Entwurf eines Gesetzes zur Erläuterung einiger Artikel des Strafgesetzbuchs, des Gesetzes über die Forst-, Feld-, Garten-, Wild- und Fischdiebstähle und der Strafproceßordnung betr. und Annahme des Entwurfs bei namentlicher Abstimmung.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 25 Minuten in Gegenwart der Herren königlichen Commissare, Generalstaatsanwalts Dr. Schwarze und Geh. Justizraths Dr. Krug, sowie in Anwesenheit von 29 Kammermitgliedern.

Präsident v. Schönfels: Das Protokoll der gestrigen Sitzung ist bereits gestern verlesen worden; wir wenden uns daher sogleich zum Registrandenvortrage. Herr Secretär Wimmer wird die Güte haben, uns denselben zu geben.

(Nr. 447.) Anzeige der Zwischendeputation der Ersten Kammer wegen eines zu erstattenden mündlichen Berichts über einen Differenzpunkt in Bezug auf den Entwurf einer Militärstrafproceßordnung.

Präsident v. Schönfels: Kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 448.) Bericht der zweiten Deputation der Ersten Kammer vom 12. Juni 1861 über Abtheilung J des Ausgabebudgets, Beiträge zu den Ausgaben des Deutschen Bundes betreffend.

(Nr. 449.) Bericht derselben Deputation vom 12. Juni 1861 über Abtheilung H des Ausgabebudgets, das Departement des Auswärtigen betreffend.

Präsident v. Schönfels: Diese beiden Berichte werden heute Nachmittag gedruckt, vertheilt und kommen auf die nächste Tagesordnung.

L. R. (6. Abonnement.)

(Nr. 450.) Anzeige der vierten Deputation der Ersten Kammer über erfolgte Adoption des in jenseitiger Kammer erstatteten Berichts über die Petition des Advocaten v. Büna zu Radeburg wegen Abschaffung der Todesstrafe.

Präsident v. Schönfels: Es tritt hier derselbe Fall ein; es wird auch dieser Bericht auf die nächste Tagesordnung gebracht werden.

Ich habe der Kammer ein Urlaubsgesuch vorzutragen. Herr Graf v. Schönburg wünscht dringender Privatgeschäfte wegen einen Urlaub vom 17. dieses bis Ende dieses Monats. Es ist dies zwar ein längeres Urlaubsgesuch; indes glaube ich doch, daß, wie die Lage der Sache jetzt ist, das Gesuch zu befürworten sein wird und ich frage, ob die Kammer dieses Gesuch genehmigt? — Einstimmig Ja.

Herr v. Mehsch wünscht ebenfalls unaufschiebbarer und dringender Privatgeschäfte wegen Urlaub auf die Zeit vom 24. bis 29. dieses Monats. Es ist dies nur ein Urlaub auf kürzere Zeit und dürfte zu bewilligen sein. Ist die Kammer gemeint, dieses Gesuch zu bewilligen? — Einstimmig Ja.

Für heute lassen sich entschuldigen Herr Kammerherr v. Waghdorf und Herr Landesbestallter Hempel, ebenso Herr Oberhofprediger Dr. Liebner, letzterer wegen Amtsgeschäften.

Weitere Mittheilungen habe ich nicht zu machen. Herr v. Römer wünscht eine Anzeige zu machen.

Rittergutsbesitzer v. Römer: Ich habe der geehrten Kammer nur mitzutheilen, daß mir auf die Zeit des Urlaubs des Herrn Vicepräsidenten die Finanzdeputation die Vorstandsgeschäfte übertragen hat.

Präsident v. Schönfels: Es wird diese Anzeige zu Protokoll genommen werden. Wir können uns nun zur Tagesordnung wenden und ich ersuche den Herrn Bürgermeister Müller, die Rednerbühne zu betreten, um uns den Bericht der ersten Deputation über das königliche Decret vom 16. Januar 1861, den Entwurf eines Gesetzes zur Erläuterung einiger Artikel des Strafgesetzbuchs, des Forst- u. Strafgesetzes und der Strafproceßordnung betreffend, zu geben.

Referent Bürgermeister Müller: Das königliche Decret lautet folgendermaßen:

(S. L. M. II. R. S. 2062.)